

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

52 (22.2.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52. Erstes Blatt.

Samstag den 22. Februar

1890.

Bekanntmachung.

Die Reichstagswahl betreffend.

Gemäß §. 26 des Reglements zum Reichstagswahlgesetz findet am

Montag den 24. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr

beginnend, die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl eines Abgeordneten zum Reichstag für den X. Wahlkreis im kleinen Rathhaussaale dahier — Rathhaus, Zimmer Nr. 46 — statt.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß der Zutritt jedem Wähler freisteht.

Karlsruhe, den 21. Februar 1890.

Der Wahlkommissär für den X. Reichstagswahlkreis.

v. Preen.

Edung.

Nr. 1587.

- 1) Käufer Jakob Deuchler, geboren 2. Februar 1859 zu Unterwiesheim, Amt Bruchsal;
- 2) Bauschlosser Maximilian Müller, geboren 30. Dezember 1859 zu Busenbach, Amt Ettlingen;
- 3) Bauschlosser Paul Eduard Alvin Müller, geboren 16. Juli 1859 zu Neu-Trebbin, Kreis Ober-Barnim, Preußen;
- 4) Landwirth Friedrich Erb, geboren 1. März 1859 zu Biehre, Amt Freiburg;
- 5) Kellner Gottlieb Friedrich Feil, geboren 13. Oktober 1859 zu Heidelberg,

alle zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, werden beschuldigt, als gelübte Ersatzreservisten, und zwar: Ziffer 1, 2 und 3 ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Ziffer 4 und 5 ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen §. 380 Nr. 3 des Strafgesetzbuches. Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 29. März 1890, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Landwehrbezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 7. Februar 1890.

C. Eisenträger,

3.2.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Evangel. Stadtmission.

Am nächsten Sonntag den 23. Februar, Abends 5 Uhr, wird Herr Missionar Peper aus Stuttgart im Saale des evangel. Vereinshauses einen Vortrag über „Die Mission der Brüdergemeinde in Surinam (Südamerika)“ halten, in welchem Missionsgebiet der Redner früher thätig war. Wir laden alle Freunde der Heidenmission hierzu freundlichst ein.

2.2.

Evangel. Verein Karlsruhe.

2.2. Unsern verehrlichen Abonnenten theilen wir ergebenst mit, daß der auf Sonntag den 23. Februar angekündigte Vortrag des Herrn Strafanstaltsgeistlichen Baner aus Freiburg wegen Erkrankung des Herrn Redners nicht stattfinden kann, dagegen wird, falls keine Verschiebung eintritt, am

Sonntag den 2. März, Abends 6 Uhr,

Herr Pfarrer Krieger (Brüdingen) einen Vortrag über „Die Baukunst des 19. Jahrhunderts mit Rücksicht auf den Kirchenbau“ halten.

Der Vorstand.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 22. Februar, Abends 7 Uhr,

im großen Museums-saale:

Vortrag des Herrn Professor Dr. W. Onken aus Gießen.

Thema: „Der Sturz Napoleons im Jahr 1814.“

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 19. Februar 1890.

2.2.

Der Vorstand.

Zur

Abhaltung von Versteigerungen, Uebernahme von Möbeln etc., zum Verkauf, Taxation von Fahrnissen bei Theilungen etc., gerichtlichen Betreibung von Schuldforderungen hier und auswärts, Kapitalien, Incasso, An- und Verkauf von Liegenschaften, Fertigung von Klagen, Bittschriften, Eingaben hält sich bestens empfohlen das **Bureau von B. Kossmann, Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße, parterre.** Solide Bedingungen und prompte Ausführung.

10.1.

Öffentliche Aufforderung.

Christiane Stutz, geborene Sommer, Wittwe des Jakob Stutz, Hofoffiziant dahier, Tochter des Friedrich Sommer aus Bahlingen und der Christiane geborene Stürmer, ist am 13. Dezember 1889 kinderlos dahier gestorben.

In den Nachlaß der Verstorbenen sind als gesetzliche Erben die nächsten Verwandten des Vaters und der Mutter derselben berufen. Die hiernach Erbberechtigten werden aufgefordert, ihre Erbsprüche innerhalb 4 Wochen zum Zwecke des Bezugs bei der Erbverzeichnung bei dem Unterzeichneten anzumelden und nachzuweisen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1890.

Großh. Notar.

2.2.

Steinel.

Kreisstraßenwärtstelle.

2.2. Die erledigte Kreisstraßenwärtstelle Distrikt Nr. 5 der Kreisstraße Nr. 137 von Ettlingen Bahnhof — Neuburgweiler wird mit einem Jahreslohn von 384 Mk., dem Hilfsarbeiter-Verdienst von 260 Mk. und den üblichen Nebenleistungen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber um diesen Dienst haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Gemüth und etwa geleistete Militärdienste längstens bis zum 3. März 1890 an die **Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe, Bestandstraße 64,** einzureichen.

Badische Staatseisenbahnen.

3.3. Wir vergeben im Submissionswege die Anfertigung von

- 24 Schreibtischen mit Aufsatz,
- 24 Kasten für Kleider und Akten,
- 18 kleine Tische mit Schubladen,
- 12 Stehpulte mit Fächern,
- 30 Aufsteigtritte.

Muster und Lieferungsbedingungen können in unserm Geräthschaftsmagazin an der Rüppurrerstraße eingesehen werden.

Schriftlich versiegelte Angebote mit der Aufschrift „Schreinerarbeit“ werden bei uns entgegen genommen und am

Montag den 24. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

geöffnet.

Karlsruhe, den 13. Februar 1890.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahn-Magazine.

Bekanntmachung.

2.1. Bei dem unterzeichneten Bekleidungsamt soll der Transport der Güter nach und vom Bahnhof für die Zeit vom 1. April 1890 bis 31. März 1891 im Wege des öffentlichen Verbindungsverfahrens an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Angebote sind von den Bewerbern unterschrieben und mit der Aufschrift „Angebot auf Gütertransport“ versiegelt und portofrei bis zum 5. März d. J., Vormittags 10 Uhr, einzureichen. Die Bedingungen, unter denen das Transportgeschäft übertragen wird, müssen vor dem Termin in dem diesseitigen Geschäftszimmer, Durlacher Allee 56, eingesehen werden. Karlsruhe, den 21. Februar 1890. Königl. Bekleidungsamt XIV. Armeekorps. Kanj.

Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.

2.2. Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Herstellung eines Umbaus an den Güterschuppen der Station Ettlingen sollen im Wege der öffentlichen Submision vergeben werden.

- 1. Maurerarbeit, veranschlagt zu 1218 M. 19 Pf.
 - 2. Zimmerarbeit, " " 567 " 61 "
 - 3. Schreinerarbeit, " " 264 " 46 "
- Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen können auf diesseitigem Hochbaubüro eingesehen werden, und sind die bezüglichen Angebote spätestens bis Mittwoch den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen an den Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe den 17. Februar 1890. Der Groß. Bahuaninspector.

Holz-Versteigerung

aus Groß. Hardtwald, Abth. Reiffelschlag 1c. 1c., Montag den 24. d. Mts.: 50 obm s. g. forlenes Stückholz, 60 tannene Spritz-, Gerüst- und Leiterstangen, 20 Ster buchen und eichen, 650 Ster forlen Brühlholz, 14000 forlene Wellen, 20 Loos Schlagraum. Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem Hagelsfelder Eggensteiner Weg am Jägerhaus. Karlsruhe, den 19. Februar 1890. Groß. Hofferst- und Jagdamt. 2.2.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Akademiestraße 23 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude, parterre.

Akademiestraße 30 sind zwei Wohnungen, die eine von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, die andere eine Mansardenwohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Augartenstraße 49 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auskunft im 2. Stock daselbst.

Belfortstraße 7 ist der 2. Stock, enthaltend 7 Zimmer mit Balkon und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Friedenstraße 19 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres Weidplatz 27.

Friedenstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Speicherräumen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Hebelstraße 15 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

5.4. Kaiserstraße 105 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine kleine Wohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Karlstraße ist in einem Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34.

Rörnerstraße 7, nächst der Kaiser-Allee, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trodenpeicher, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Kreuzstraße 6 im 2. Stock.

Kurvenstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Man-

sarde und Keller, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.2. Lessingstraße 48 im Neubau sind Wohnungen im 2., 3. und 4. Stock von je 3 großen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

3.2. Luisestraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.3. Ostendstraße 9 sind der 2. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. c., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, parterre.

Rüppurrerstraße 70 sind Wohnungen von je 4 großen Zimmern sofort oder auf 23. April und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.2. Schützenstraße 56 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Uhländstraße 23 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock.

Wilhelmstraße 69 ist eine schöne Balkonwohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, großem Korridor, Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung, mit prachtvoller Aussicht, auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

2.2. Auf die Hirsch- und Sophienstraße gehend, ist eine hochgelegene Vel-Etage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern und Saal, mit allen Bequemlichkeiten versehen, und Zugehör, zu vermieten. Näheres bei Karl Keller Sohn, Kaiserstraße 227.

Eine angenehme Parterrewohnung, Kriegstraße 74, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche und Mansarde, wird per 23. April frei. Näheres daselbst, parterre.

2.2. Wohnungen von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, elegant und bequem eingerichtet, auf die Hirsch- und Sophienstraße gehend, 2 und 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres bei Karl Keller Sohn, Kaiserstraße 227.

Kaiserstraße 183 ist auf 23. April die Vel-Etage von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Schuh-Laden.

Steinstraße 29 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c. und eine solche von 3 Zimmern, Kammer, Küche u. c. per 23. April zu vermieten.

Leopoldstraße 18 ist die Vel-Etage auf 23. April zu vermieten. Diefelbe besteht aus 7 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern mit Balkon und Gartenbenützung, hat Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Hauseigentümer im 3. Stock zu erfragen.

Kaiserstraße 57, gegenüber dem Polytechnicum, ist der 4. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 83, Nachmittags von 3-4 Uhr auf dem Bureau.

Karlstraße 69b ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.3. Ecke der Ostend- u. Gottesauerstraße 19 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, Balkon, Badezimmer, Küche, Mansarde u. c., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, parterre.

Auf 23. April zu vermieten: Kronenstraße 46 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und ebendasselbst eine solche Wohnung, im 4. Stock gelegen. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

6.8. Karlstraße 51, Ecke der Gartenstraße, ist die Parterrewohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern sammt allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in dem nebengelegenen Baugehäuse von L. Meinzer.

Eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Küche und Badkabinett in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

*2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 hellen, geräumigen Zimmern und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 48, parterre.

10.2. Karlstraße 66b ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern, mit allem Zugehör und Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Speisereisladen.

Gottesauerstraße 27 sind sofort oder auf 23. April Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, sowie Keller ist per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Waldstraße 36.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.2. Waldstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

Laden mit Wohnung. 3.3. Ostendstraße 9 ist ein hübscher Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Kronenstraße 36.

Laden, Wohnung und Werkstätte zu vermieten. * Ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern nebst Wohnung ist mit oder ohne Werkstätte auf 23. April zu vermieten: Bürgerstraße 13. Zu erfragen im 3. Stock.

Der Laden 6.5. mit Wohnung Lessingstraße 7 ist sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Max van Venrooy, Gartenstr. 32, parterre

Ein Laden mit Wohnung ist Spitalstraße 31, zwischen der Kreuzstraße und Steinstraße, auf 23. April d. J. für ein ruhiges Geschäft, etwa Abrennmachergeschäft oder dergl., zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock. *2.2.

Ein großer Laden mit Wohnung, gegenüber der neuen Dragonerkaserne, ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

Ein Laden in sehr guter Geschäftslage mit Wohnung, Hirschstraße 13, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Weggerei, eine gut eingerichtete, gangbare, mit Wurst- und Räucherfische, sowie Eiskeller nebst Zugehör ist mit Wohnung auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 49 im 2. Stock.

Freiburg i. B.
*3.1. In bester Geschäftslage - Kaiserstraße, in neuem Hause - ist ein weiterer Stock, enthaltend ein großes Geschäftsfokal mit großem Schaufenster, 3-4 Zimmer, Küche, Mansarde und sonstiges Zugehör, alsbald zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich vorzüglich für feine Damen- oder Herrenkleider-Modeschäfte, Buch- und Confection-Geschäfte, Engros-Geschäfte oder für Bureau, Zahnärzte u. c. Heller, bequemer Ausgang. Näheres beim Eigenthümer August Streb, Kaiserstraße 55.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie (zwei Personen) sucht in einem ruhigen, anständigen Hause zwischen der Kreuz- und Karlsstraße eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder eine Treppe hoch. Offerten unter Nr. 986 wollen im Kontor des Tagblattes eingereicht werden.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Amalienstraße 55 sind gut möblierte Zimmer auf 1. März oder später zu vermieten.

— Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist mit ganzer Pension an zwei Herren oder zwei Damen sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2, eine Treppe hoch.

— Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe der Hauptpost, ist per sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104 im 3. Stod.

*2.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März billig zu vermieten; auf Wunsch kann auch ein kleineres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 29, 2 Stiegen hoch.

*3.3. Im Hause Lessingstraße 44a sind auf 23. April 2 Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Stepanienstraße 19.

— Westendstraße 12 sind zwei gut möblierte Parterrezimmer mit oder ohne Pianino auf den 1. März an einen Herrn zu vermieten.

— Luisenstraße 79, gegenüber dem Großh. Lehrerseminar, ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Ein großes, schön möbliertes Zimmer, in der Nähe vom Hauptbahnhof, ist an einen anständigen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2, parterre.

2.2. Sofort oder auf 1. März ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Amalienstraße 55, parterre.

*2.2. Lessingstraße 36 sind im 2. Stod zwei schöne, neu möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, an Herren sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Näheres daselbst.

— Erbprinzenstraße 4, in Mitte der Stadt, sind im 4. Stod 2 freundliche, gut möblierte Zimmer mit 2 Betten zusammen oder getheilt auf Anfang März zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe des Theaters, ist auf 1. März oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 18 im 2. Stod.

2.2. Ein hübsch möbliertes, zweistöckiges Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend (nahe dem Polytechnikum) ist an einen besseren Herrn sogleich oder auf 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 26 im 3. Stod.

Werderplatz 36 ist im 3. Stod ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

*2.1. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 werden auf 1. März zwei schöne, auf die Kaiserstraße gehende, gut möblierte Zimmer mit Balkon (Wohn- und Schlafzimmer) frei.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein zuverlässiges, geachtetes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, findet auf Ostern oder früher bessere Stelle. Gute Empfehlungen erforderlich. Näheres Amalienstraße 91, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

*3.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Werderstraße 70, parterre.

*2.2. Ein Mädchen geachteten Alters aus guter Familie, welches in der Haushaltung sowie in der Küche gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten bei einem Herrn. Zu erfragen Steinstraße 1 im 2. Stod.

Vertreter-Gesuch.

6.1. Für Feuer-, Lebens- und Unfallversicherung werden tüchtige Vertreter unter ganz besonders günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Nr. 987 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Schreinergefelle,

mit allen Schreinerarbeiten gut vertraut, findet dauernde Stelle bei

Bernh. Grothues,
Möbelfabrik.

2.2. 3.3. Ein tüchtiger

Maurerbalier

findet dauernde Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Kleidermacherinnen.

* Tüchtige Tailen- und Rockarbeiterinnen, welche schon in größeren Geschäften thätig waren, erhalten dauernde Arbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

*3.3. Eine sehr reinliche, brave Person, welche die bessere Küche erlernt hat und häusliche Arbeiten pünktlich besorgt, wird in einen stillen Haushalt zu drei Personen gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu adressiren: Frau Thewald, Villa Carlotta in Gernsbach.

Stellen-Anträge.

3.1. Eine geachtete Person, welche einer Haushaltung vollständig vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet bei einem Wittwer mit Kindern dauernde Stellung. Dieselbe soll als Familienmitglied betrachtet werden. Zu erfragen Herrenstraße 44 im Hinterhaus.

*2.2. Stellen finden für sofort: einige bessere und einfache Kellerinnen, mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Hausarbeit besorgen, durch Frau Wüllich, Kronenstr. 6. Daselbst können auch Mädchen gut und billig wohnen.

Wir suchen sofort einen stabfundigen, kräftigen Mann als Paeker und Ausläufer gegen hohen Lohn.

Bahn & Bassler,
Bähringerstraße 71.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein braver Junge, welcher die Schreinerrei zu erlernen wünscht, kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei

Friedrich Klein, Schwänenstraße 20.

Lehrling gesucht.

*3.2. Für ein hiesiges größeres Tabetengeschäft wird bald ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Offerten sind unter Nr. 968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle offen.

2.2. In unserem Kurz- und Modewaren-geschäft en gros und en détail ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen.

Gebrüder Ettliger,
Kaiserstraße 199.

Lehrling-Gesuch.

In mein Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Geschäft kann ein braver junger Mann jetzt oder später in die Lehre treten.

Heinrich Frey, Erbprinzenstraße 3.

Lehrling-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten bei

H. Seckmann, Waldstraße 93.

Lehrling-Gesuch.

2.1. In unterzeichnetem Geschäft wird auf Ostern ein anständiger junger Mensch, welcher mit guten Schulzeugnissen versehen sein muß, als **Schrift-setzer-Lehrling** gesucht. Bezahlung sofort.

Malsch & Vogel, Buchdruckerei,
Adlerstraße 21.

Schlosserarbeit

gegen **Cementarbeit** zu vergeben gesucht. Offerten unter Nr. 951 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Das Ausladen und Abfahren von ca. 30000 Ztr. Schlenen und Schwellen von

den Bahnhöfen Karlstraße und Mühlburg soll vergeben werden. Bedingungen sind im Baubüro, Sophienstraße 56, einzusehen, woselbst auch Offerten entgegengenommen werden. 2.2.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein tüchtiger Kaufmann, 25 Jahre alt, mit der doppelten Buchführung und allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht per 1. März oder April Stellung als

Buchhalter.

Prima-Referenzen. Gefällige Offerten wolle man unter Nr. 863 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.1. Ein Mädchen, 18 Jahre alt, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau; daselbe war über ein Jahr in einer Haushaltungsschule. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Offerten sind an **Emma Hoffmann** in Bruchsal, Friedrichstraße 31, zu richten.

*2.1. Ein Mädchen aus anständiger Familie, 18 Jahre alt, welches einige Zeit in einer Haushaltungsschule war, sucht in einem besseren Haus auf Ostern Stelle als Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gefällige Offerten bittet man an **Luisa Hamming** in Bruchsal, Friedrichstraße 68, zu richten.

* Ein gebildetes Fräulein geachteten Alters, in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht Stelle als Haushälterin oder Weibzeugbesitzerin. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 978 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein zuverlässiger, starker Mann geachteten Alters, mit dem Fuhrweken, Garten und sonstigen einschlagenden Arbeiten gut vertraut, sucht sofortige, womöglich dauernde Beschäftigung. Gest. Anträge erbeten durch **J. A. Becker,** Ruppurrerstraße 52, parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein beschriebenes Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern von Weibzeug (ohne Maschine), sowie im Bügeln bei billiger und pünktlicher Besoldung. Näheres Hirschstraße 18 im 3. Stod des Hinterhauses.

*2.1. Bähringerstraße 49 im 3. Stod werden Herrenkleider zum Waschen und Repariren angenommen bei billiger Berechnung.

Handschuhwascherei.

*6.1. Alle Arten Handschuhe werden jeden Tag schön gewaschen bei

Frau Dengler Wittwe,
Akademiestraße 18, 3. Stod.

Herrenkleider

werden abgeändert und ausgebessert, sowie neu angefertigt: Erbprinzenstraße 23, 2 Treppen hoch.

Verlaufener Hund.

*2.2. Ein Hund, weiß mit schwarzen Flecken, Kopf braun (Fox terrier). Gegen Belohnung abzuliefern: Stephanienstraße 90.

Haus-Verkauf.

5.3. Das Haus Kriegstraße 85 b mit Vor- und Hintergarten, elegant eingerichtet und zum Bezug vollständig fertig, in jeder Etage 6 Zimmer, Küche, Bad etc., ist zu verkaufen. Eventuell können die Wohnungen auch vermietet werden. Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 38 im Bureau.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes, vierstöckiges, vorzüglich rentirendes Haus in Mitte der Stadt mit großem Garten ist bei einer Anzahlung von circa 3000 M. für 38000 M. zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 965 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen.

Hausverkauf mit Spezereigeschäft.

6.1. Ein solches ist auf der Kaiserstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 5000 Mark. Offerten unter Nr. 988 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Das Haus Lessingstraße 7 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer

Max von Venrooy,
Gartenstraße 32.

Gaustauf.

Man sucht im westfälischen Stadtheil ein kleineres, zweifeldiges Haus, 5-6 Zimmer im Stockwerk, mit Hausgärtchen zu kaufen. Preis nicht über 40 000 Mark. Eventuelle Baarzahlung der ganzen Kaufsumme. Anerbieten mit Angabe des Preises und der Rentabilität sind unter Nr. 985 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein älteres Pianino,

als Fernklavier geeignet, in bestem Zustand, ist für 160 Mark zu verkaufen.

H. Maurer, Pianofortelager, Friedrichsplatz 11.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen:

1 eiserner Herd mit Kupfeschiff, 1 Eßbonniere, 1 Ovaltisch, 1 polirtes Holzlästchen, 1 Spiegel, 1 Krautständer und 1 Weinsäcken von 53 Liter Gehalt: Kaiserstraße 38, 3. Stock. 3.3.

Eine neue Scheibenbüchse,

ausgezeichnet im Schuß, System Mauser, mit volirtem Patronenkasten und 100 Patronen habe im Auftrag billig zu verkaufen.

B. Kossmann, Auktionsgeschäft, 3.1. Amalienstraße 14 b, parterre.

Schützenstraße 73 sind eine Drahtsäge für einen 12-14 jährigen Knaben, eine Bettlade, ein Tafelklavier, ein älteres Schlafkanapee, ein nußbaumener Kleiderkasten und einige Säulenöfen recht billig zu verkaufen.

Britischenwagen.

*3.3. Ein fast neuer Britischenwagen mit Wagendecke ist billig zu verkaufen: Klippnerstraße 54.

Schwarten zu verkaufen.

Schwarten, 1,50 Mtr. lang, per Stück 7 Pfg., Schwarten, 2 Mtr. lang, per Stück 8 Pfg., Schwarten, 3 Mtr. lang, per Stück 12 Pfg., Schwarten, 4,50 Mtr. lang, per Stück 23 Pfg. Näheres Marienstraße 21 im Laden. 3.3.

Zu verkaufen.

*3.2. Ein großer, wachsender Hoshund, für ein Magazin oder einen größeren Lagerplatz geeignet, ist wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen. Liebhaber mögen ihre Adressen unter Nr. 961 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Durlach.

* Ein schwarzer Löwenkopf (Hündin, ächte Rasse) ist billig zu verkaufen: Kirchstraße 6 in Durlach.

3.2. Weinwirthschaft,

in sehr guter Lage der westfälischen Stadthälfte, seit mehreren Jahren im Betrieb, ist an einen tüchtigen Wirth zu verpachten. Kautionsfähige Bewerber wollen briefliche Anfragen, denen Mittheilung über bisher betriebene Geschäfte beizufügen ersucht wird, unter Nr. 971 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

Wirthschaft-Gesuch.

*3.2. Tüchtige Wirthschaftsleute, welche schon längere Jahre in hiesiger Stadt eine Wirthschaft inne haben, suchen eine gutgehende Wirthschaft in Nacht oder Tag alsbald zu übernehmen, eventuell auch zu kaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 960 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Tischwein

à 45, 50 und 60 Pfg.

per Flasche oder im Faß per Liter in sehr preiswerther Qualität und garantiert naturrein empfiehlt

F. Bausback,

Kaiserstraße 134.

Flaschen-Niederlage bei Herrn Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

Anstern!!! Anstern!!!

Rechte Blue Points sowie auch

Hamburger Delicateß- u. Frühstückstube,

3.3. Hebelstraße 15.

Westphäl. Schinken, Thüringer Röllschinken, Lachs schinken

empfehl

Hermann Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Pomm. Gänsebrüste, geräuch. Gänsekeulen

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Braunsch. Wurstfabrik,

Amalienstraße 51.

1. Gänsefleisch, gesalzenes,

per Pfund 1 Mark,

1. Gänsefeschmalz,

garantirt rein, per Pfund Mk. 1 50.

Hamburger Delicateß- und Frühstückstube,

3.3. Hebelstraße 15

Marinirte Häringe

in pikanter Sauce empfiehlt per Stück 10 Pfennig 11.9.

Alb. Landmann,

Werderstraße 61.

Braunschweiger

gewöhnl. Leberwurst,

Sardellenleberwurst,

Trüffel leberwurst

in prima Qualität empfiehlt

Braunsch. Wurstfabrik,

Amalienstraße 51.

Selbsteingeschnittenes

Neues Silber-Sauerkraut

per Pfund 15 Pfg.

empfehl

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne

Neu! Adler-Aufbürstefarbe Neu!

ist das einfachste und billigste Mittel, verlassene und beschmutzte Kleidungsstücke aller Art, ferner Möbelstoffe, Hüte, Schirme zc. in ihrer ursprünglichen Farbe wieder herzustellen. Es erfüllt diese Adler-Aufbürstefarbe somit den doppelten Zweck, die durch Gebrauch unansehnlich gewordenen Gegenstände zu reinigen und gleichzeitig wie neu aufzufärben.

Vorräthig in Tafeln à 25 Pfg. bei

W. L. Schwaab.

4.1.

3.3. Frisch gewässerte Stockfische,

das Feinste, was es in diesem Artikel gibt, empfiehlt

Louis Kemm,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Roquefort,
Camemberts,
Fromage de Brie,
Mont d'Or,
Boudons,
Gervais,
Chester

Käse

empfehl

Hermann Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Silber-Sauerkraut

per Pfund 10 Pfennig,

Eingemachte Rüben

per Pfund 10 Pfennig

empfehl

A. Monninger,

Herrenstraße 7.

Feinsten Medicinal-Leberthran

in neuer Waare, offen und in Flaschen.

Drogerie Carl Roth,

Gr. Stb. Hoflieferant.

Gold-Ausstellungs-Med. u. Diplom für Weltexportfähigkeit. — 20.000 Anerkennungen für das beste Mittel der Welt gegen

HÜNERAUGEN WARZEN & SCHWIELEN

des Apoth. Anton Meissner womit in 3 Tagen jed. Hühnerauge schmerzlos sammt d. Wurzel, Warzen in 2 Tagen, harte Haut von der Sohle über Nacht entfernt wird. Erfolg garantiert. Dasselbe nach ärztlicher Vorschrift bereitet, enthält keine schädlichen Stoffe. Zu haben überall in Apoth. à Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr. Wenn irgendwo nicht vorräthig, jedenfalls in dem Haupt-Depot: Karlsruhe: Löwen-Apothek.

Zu billigsten

Ausverkaufspreisen:

wollene u. weiße Bettdecken,

Bodenteppiche und

Läuferstoffe. 2.2.

Jul. Z. Oppenheimer,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Meine sämtlichen Malerfarben in Tuben verkaufe wegen Aufgabe des Artikels unter Selbstkostenpreis.

Heinrich Frey,

Erdbrunnenstraße 3.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
 A. Mayerle Nachf., — Sanblecherei —
 Herrenstraße 8. unter Garantie
 billigst. —

2.2. D. W. Windecker's
 Möbeltransport-Geschäft, Akademiestr. 14.
Umzugsgelegenheit

von und nach Karlsruhe mit Möbelwagen ohne Umladen:
 per 25. Februar ein Möbelwagen leer nach Aßern,
 " 3. März " " von Rossbach,
 " Anfang März " " " England,
 " 16. März " " " nach Berlin,
 " 5. April " " " von Weimar.
 Übernahme von Verpackung und Beförderung einzelner Gegenstände, als Möbel, Kunstgegenstände, Gemälde, Glas und Porzellan unter Garantie mit leibweiser Ueberlassung der erforderlichen Kisten und sonstigen Packmaterials zu billigen Preisen.

3.3. = Neben =

ausgezeichnetem Stoff Schrenpp'schen Lagerbiers und vorzüglichem Weiß- und Rothweinen empfehle aus eigener Schlachtung gefalzene Schweinefleisch, Knöchel, Rippchen, Schinken etc., ferner feine hausgemachte Würste, Blut- und weißen Schwarzenmagen.
 Jeden Samstag Schlachtfest. Früh Kesselfleisch, Abends Wurstsuppe.

K. Rau,
 Gasthof und Restauration zu den 3 Königen.

Café May

empfehle heute Wellfleisch, versch. Wurstwaren, Schrenpp'sches Bier, reine Weine, einen Marktgräster, das 1/4 Ltr. zu 30 Pfg., ebenso neuen Türheimer, das 1/4 Ltr. zu 30 Pfg.

Ein Meister der Novelle tritt uns in dem soeben erschienenen Heft 12 der illustrierten Familienzeitschrift „Univerjum“ entgegen. Es ist ein überaus fein beobachtetes Seelengemälde, welches uns Eduard Engel in seiner Novelle „Die Feuerprobe“ entrollt. Auf dem Hintergrund der entsetzlichen Ringtheater-Katastrophe entworfen, erhält die in dramatischer Steigerung fortschreitende Erzählung, deren Heldin, eine gelangweilte junge Frau, durch ein gnädiges Geschick vor einem schweren Fehltritt bewahrt bleibt, eine geradezu erschütternde Wirkung, um in einem harmonischen Schlussaccord auszuklingen.

In demselben Heft findet sich ein interessanter Artikel „Bei den Idealisten zu Gast“ von Dr. S. Klende, Dresden, in welchem der geistreiche Autor gegen die ideo Gemüthsucht und Charakterschwächung unserer Tage energisch zu Felde zieht. Mit einer noch wenig bekannten Naturschönheit unserer Erde, mit dem „Mund der Wüste“ in Algier, der durch neuere Eisenbahnbauten ein bequemes Touristenziel geworden ist, macht uns Dr. Bernhard Schwarz bekannt, während ein anderer jetzt im Mittelpunkt des Interesses stehender Landstrich des „dunklen Continents“ einen berühmten Schilderer in Th. Schrader findet, der in seinem Aufsatz „Die Transvaal und ihre Goldfelder“ seine Erlebnisse und Beobachtungen in diesen Gegenden niedergelegt. In Heft 13 des „Univerjum“ springt zunächst Ludwig Bietz's geistvolle Schilderung der ehrwürdigen ehemaligen Hansestadt an der Ostsee, „Danzig“, in die Augen, zu der F. Stoltenberg überaus treffliche und charakteristische Illustrationen geliefert. Allgemein gefallen wird auch die heitere Dorfgeschichte „Das Richtigmachen“ von August Silberstein. Neben diesen Beiträgen bringt das „Univerjum“ noch mehrere anregende kleinere Artikel und — last not least — die Fortsetzungen des vorzüglichsten Romans „Eine Versuchung“ von S. Jungbans und der spannenden „Falkner vom Falkenhof“ von der Gräfin Ballestrem. Der Bilderschmuck des „Univerjum“ ist wie immer vortrefflich. Preis des Heftes 50 Pfennige.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einem tit. Publikum mache die ergebnste Mittheilung, daß ich das Spezerei-Geschäft des Herrn A. v. Berg, Bähringerstraße 21, käuflich erworben und dasselbe unverändert, verbunden mit einer

Conditorei und einem Café,

weiter führe.

Ich werde stets bemüht sein, allen Anforderungen unter Zusage billiger Bedienung gerecht zu werden und sehe einem geneigten Zuspruch gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

Emil Roederer,

Conditorei und Spezerei-Geschäft.

Nur noch einige Tage in Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 166.

Großer Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf
 von **Wilh. Wacker,** Schuhfabrikant.



Empfehle große Auswahl Herrenstiefel, nur prima Handarbeit, schon von Mk. 6.50 an.

Große Auswahl Damenstiefel in Stoff, Kid-, Seehund- und Wachsleder, sehr schön gearbeitet, schon von Mk. 4.50 an.

Ebenso empfehle eine Parthie feine Damenstiefel, sehr schön und billig.

Schulstiefel für Knaben u. Mädchen mit Knöpfen und Haken in bekannt guter Arbeit billigst.

Großer Ausverkauf aller Arten Winterschuhwaaren, welche zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben werden, ebenso empfehle die so sehr beliebten **Gesundheitschuhe,** immer warme Füße haltend, billigst. 8.8.

Nur noch einige Tage in Karlsruhe.

Verkaufsort: Kaiserstraße 166.

Kaufschuhe sehr schön u. billig.

Holz-Gegenstände

zum Bemalen empfiehlt **Carl Böll,**
 2.1. Spezial-Geschäft für Malerei,
 100 Kaiserstraße 100.

Schlafzimmer-Einrichtung,

Rußbaum polirt, bestehend in 2 franzöf. Bettstellen mit hohen Häuptern, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorauflage und Spiegel, 1 Spiegelschrank, ist für **M. 350** zu verkaufen: Spitalstraße 41 im 2. Stock (Tapezier-Geschäft). 8.1.

Münchener Exportlagerbier (Zacherlbräu)

empfehle einen vorzüglichen Stoff.

5.8. **G. Kaiser,** zur Eintracht.

Vino da Pasto No. 1, 2, 3 und 4 der Deutschen Wein-Import-Gesellschaft sind leichte, angenehme und wohlbedimmliche Roth-Weine in billiger Preislage, welche sich vorzüglich als Ersatz für Bordeaux-Tischweine eignen. Garantie für absolute Reinheit durch Staatskontrolle. Höchste Auszeichnung auf der Kölner Fachausstellung für Getränke, Volksernährung und Armeeverpflegung, sowie bei der Kölner Internationalen Ausstellung für Nahrungsmittel und Hausbedarf. Zu beziehen von **Victor Merkle**, Kaiserstr. 160, und **J. B. Klingele Nachf.**, Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71 in Karlsruhe.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir schwererfüllt die Trauernachricht, daß unser lieber **Walter** nach kurzer Krankheit durch den Tod entzissen wurde.
Karlsruhe, den 21. Februar 1890.
Karl Gutmann, Hauptlehrer, und Frau.

Philharmonischer Verein.

Indem Herr Direktor Mottl am Samstag im Theater zu thun hat, wird die Probe auf **Sonntag 11 1/2 Uhr** (Museum) verlegt.



Heute Abend Stall.
Die 3.

Karlsruher Männerturnverein.



Gut Heil!
Samstag den 22. d. Mts., Abends 1/9 Uhr beginnend, **geselliges Zusammensein mit Vortrag** im Nebensaale des Gasthauses zur Rose. Wir laden dazu unsere verehrlichen Mitglieder ergebenst ein.
Der Turnrath.



Radfahrer-Verein Karlsruhe.

Sonntag den 23. Febr. Tagesstour nach Pforzheim, Neuenbürg, Gerrensahl, Marzell, Ettlingen, Karlsruhe. Abfahrt präzis 7 Uhr vom Café Bauer, Nachmittagstour nach Ettlingen, Marzell, von dort gemeinsame Rückfahrt nach Karlsruhe mit den Teilnehmern der Tagesstour. Abfahrt 1/2 Uhr vom Kriegerdenkmal. Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein
Der Fahrwart.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

20. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	756 mm	Nordost	hell
12 Mitt.	+ 1 1/2	756	:	:
6 Abds.	- 0	765	:	:

Billigste Bezugsquelle aller Arten Fahrräder.

Sicherheitsmaschinen schon von M. 260 an.

1500 □ m grosse Velociped-Fahrschule.



Vorzüglich eingerichtete Reparatur-Werkstätte.

Lehrcursus zu jeder Tageszeit. — Reparaturen schnell, gut und billig.

General-Vertreter für hier und Umgebung von **Bayliss, Thomas & Co.** in Coventry (England).

„**Excelsior**“ und „**Eureka**“

Bicycles, Tricycles und Tandems,

die leichtgehendsten, elegantesten und stärksten Maschinen.

Preisgekrönt:

Nürnberg 1885, Wien 1886, Mailand 1887.

Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille!!

Ferner Vertreter der bekanntesten englischen und deutschen Fahrrad-Fabriken. Reelle Bedienung und billigste Preise zusichernd, zeichnen hochachtungsvoll

Hoch & Wilhelm,

8 und 11 Schillerstrasse 8 und 11.

Donaueschinger Pferdemarkt

am 5. März 1890.



Große Verloosung von Pferden, Reit- und Fahr-Requisiten.

Ziehung am 7. März 1890. Preis des Looses 2 M. od. 2 1/2 Frs.

- 1 Paar Pferde, Werth ca. 2000 Mark,
- 1 Paar Pferde, " " 1800 Mark,
- 1 Pferd, Werth ca. 1000 Mark,
- 55 Reit- und Wagenpferde und Fohlen,
- 2 Chaisengeschirre, plattirt,
- 1 Spänniges Fuhrgeschirr,
- 8 Chaisengeschirre, lackirt,
- 8 Stangenzeuge, komplett,
- 8 Paar Schlittengeschelle,
- 20 Pferdeteppiche.

105 Gewinne im Gesamtwerthe von 35 000 Mark.

Es werden 25 000 Loose ausgegeben.

Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassier Herrn **Georg Ritte** dahier zu beziehen.

Donaueschingen, im Januar 1890.

Der Gemelnderath.

Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben bei den Herren:

- Eugen Dahlemann**, Wilh. Finck's Nachfolger, Karlsruhe,
- Ludwig Lüder**, Karlsruhe (Inh. W. Hoff),
- M. Seufried** in Karlsruhe,
- E. Seiff**, Karl-Friedrichstr. 6, Karlsruhe.
- Carl Bregenzer**, Großh. Hoflieferant, Karlsruhe,
- S. Knaus jr.**, Kaiserstraße,
- Julius Köffel** in Durlach,
- Carl Reinbold**, Rastatt,
- Anton Seinen**, Pforzheim.

Brennholz

(fein Abfallholz),

1^a tannen, fein gespalten, liefern prompt frei in's Haus **Mark 1.55 per Centner**

Dupierry & Pelle.

Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Graviranstalt), Kaiserstraße 62, am Marktplatz, entgegen.

Kohlen billigst.

10.9.

Prinzessin-Zwiebackmehl von N. Stumpp, Kgl. Hoflieferant, Stuttgart, anerkannt gefundestes und längst vorzüglich bewährtes Kindernahrungsmittel. Zu haben bei Eduard Förderer, Feinbäckerei, Karlsruhe. *31.

Leipheimer & Mende, Kaiserstr. 96,

empfehlen für

Mädchen:
Schwarze Cachemires,
weiss und crème Stoffe,
in allen Preislagen,
Schwarze Confectionstoffe
für
Jacken u. Paletots
von den einfachsten
bis feinsten
Qualitäten.

empfehlen für

Knaben:
Schwarze und façonnirte
Buckskin, Tuch und Satin
in grösster Auswahl,
Schwarze und dunkle Stoffe,
für **Confirmanden** gefertigt,
zum späteren täglichen Gebrauch geeignet.

Confirmanden-Stoffe

44.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstrasse 99.
Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Abonnements 5 Reisen 1 Mk.

Diese Woche:

Palästina.

I. Cyclus.

Grossherzogliches Hoftheater

Sonntag den 23. Febr. I. Quartal. 25
Abonnements-Vorstellung. **Die Stimme
von Portici.** Große Oper mit Ballet in
fünf Aufzügen, nach dem Französischen des
Eugen Scribe. Musik von Auber. Pietro:
Herr Riechmann, vom Hoftheater in Darm-
stadt, als Gast. Anfang 6 Uhr.



„Salamander“

I. Karlsruher Ruderclub.

Gestern verschied nach kurzer Krankheit der
**Großh. Bad. Hofopernsänger
Herr Ernst Wehrle.**

Wir verlieren in ihm ein langjähriges, eifriges und verdientes Mitglied,
dem wir ein trübes Andenken bewahren werden.

Zur zahlreichen Theilnahme an der Samstag Morgen 9 1/2 Uhr vom
Trauerhause, Amalienstrasse 34, aus stattfindenden Beerdigung laden wir
unsere verehrlichen Mitglieder hiermit ein.

Karlsruhe, den 21. Februar 1890.

Der Vorstand.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

$\frac{1}{2}$ Kg. genügt für 100 Tassen
feinster Chocolade.
Überall vorrätig.

Caffee

rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu M. 1.20, 1.29, 1.38, 1.41, 1.43, 1.45, 1.47, 1.50, 1.52, 1.54, 1.56, 1.63, 1.70, 1.75 per Pfund.

Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu M. 1.40, 1.55, 1.60, 1.65, 1.68, 1.75, 1.80, 1.90, 1.95 per Pfund.

Postverandt in $9\frac{1}{2}$ Pfund-Säckchen. Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filiale in Karlsruhe: Kaiserstraße 124.

6.6.

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract
Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867
Nur aecht
wenn jeder Topf den Namenszug: Liebig in BLAUER FARBE trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Deicattesswaaren- u. Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

SEIDENSTOFFE, schwarz,

für Kleider, in besonders preiswürdigen Qualitäten und neuesten garantirten Fabrikaten

empfehlen

LEIPHEIMER & MENDE,

Kaiserstrasse 86.

3.3.

Unser Bureau ist an **Sonntagen** von **8 bis 12 Uhr** Morgens geöffnet. Für die **Montags-** Nummer bestimmte **kleinere** Anzeigen bitten wir **Sonntags** von **8 bis 10 Uhr**, **größere** dagegen schon **Samstags** an uns gelangen zu lassen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.